Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 147. Mittwoch, den 27. Juni 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. Juni 1849.

Herr Geheimer Ober-Finanz-Rath v. Engelmann u. Herr Geheimer Rechnungsrath Geim aus Berlin, die Herren Kaufleute Orlopp u. Böhne aus Leipzig, Fischer und Sohn aus Königsberg, Gebrüder Domköhler, Mühlberg u. Familie, Scharfenort aus Berlin, log. im Engl. Hause. Fr. Pr.-Lieutenant v. Wittich aus Goldap, Herr Kaufmann Maier aus Mainz, log. im Hotel de Berlin. Die Hrn. Gutsbesitzer Tschirner u. Familie aus Neuhoff, Möller aus Kaminitza, log. im Hotel d'Oliva. Herr Oberjäger T. A. Pleß aus Königsberg, die Herren Gutsbesitzer Frankenstein aus Kirschkei, Laschewski aus Laasen, log. in Schmelzers Hotel.

Bekanntmachungen.

1. Die Briefe von den Angehörigen derjenigen in Reihe u. Glied stehenden Soldaten, welchen die Porto-Ermäßigung zusteht, sollen, laut Verordnung vom 26. December 1825 am 15. eines jeden Monats, außerdem aber nur in dringenden gehörig bescheinigten Fällen gestempelt werden.

Seit einiger Zeit werden diese Briefe aber an jedem Tage und zu jeder Stunde zur Stempelung präsentirt, wodurch Störungen herbeigeführt werden, die nachtheilig auf die Geschäftsordnung wirken.

Wir machen deshalb hiermit bekannt, daß in Berücksichtigung der gegenwärtigen Verhältnisse und um den Wünschen der Betheiligten möglichst entgegen zu kommen, vom 1. Juli d. J. ab sämmtliche Militair-Briefe, welchen die Porto-Ermäßigung zusteht, am Montage jeder Woche, von 8 bis 11 Uhr Morgens, im Servis-Bureau, Hundegasse 281. zur Stempelung vorgezeigt werden können, welche außerdem nur in besonders dringenden Fällen stattfinden kann.

Danzig, den 21. Juni 1849.

Königl. Gouvernement. Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.
v. Grabow. v. Weickhmann.

AVERTISSEMENTS.

2. Ein Officier-Chargenpferd, rothbrauner Wallach, 5 Jahr alt, 5¼" groß

Langschweif, soll Sonnabend den 30sten d. Mts., Mittags 12 Uhr, durch die I. Eskadron I. Leib=Husaren=Regiments, Mattenbuden, auf dem Platze hinter Stall No. 1. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kaufliebhaber sich einfinden können.

3. Zur Einreichung versiegelter Submissionen, in Betreff der Abfuhr der Radaunen-Erde,

a) zwischen den Thören und

b) vom Petershager Thor bis zur Kowallschen Brücke,

haben wir einen Termin auf

Donnerstag, den 28. d. M., Vormittags präcise 11 Uhr,

in dem Bureau der Bau=Calculatur auf dem Rathhause angesetzt, woselbst auch die Entreprise-Bedingungen vor dem Termine täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 22. Juni 1849.

Die Bau=Deputation.

Entbindung.

4. Die heute 10½ Uhr Vorm. mit Gottes Hilfe, erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Marie, geb. Schulze, von einem gesunden Knaben, zeige ich hiemit statt jeder besondern Meldung ergebenst an. Hugo Falk.

Danzig, den 27. Juni 1849.

Verlobung.

5. Als Verlobte empfehlen sich: Emilie Görz.

Neustadt in Pr., den 24. Juni 1849. H. L. E. Pomplitz.

Todesfälle.

6. Heute Morgen 3 Uhr starb nach langem Leiden mein lieber Gatte, unser Vater, Groß= u. Schwiegervater, der Bürger und Schiffszimmergesell Nath. Ernst Maaß, im 88sten Lebensjahre an Alterschwäche.

Danzig, den 26. Juni 1849. Die Hinterbliebenen.

7. Den gestern am Schlagfluß erfolgten schnellen Tod unserer innigst geliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter, Victoria Hildebrandt geb. Tulikowska, in ihrem 66sten Jahre, zeigen in Stelle besonderer Meldung hiemit tief betrübt an die Hinterbliebenen.

Zuckau, den 25. Juni 1849.

8. Gestern Abend 10½ Uhr verschied, nach zehnstündigen schweren Leiden, unser innig geliebtes Söhnchen Eduard, im dritten Lebensjahre, an der Cholera. Diese Anzeige widmen allen Freunden und Bekannten, unter der Bitte stiller Theilnahme die tief betrübten Eltern.

Danzig, d. 26. Juni 1849. A. Schroth u. Frau.

9. **Verspätet.**

Sanft entschlief zu einem bessern Erwachen in Elbing, den 21. d. M., 7 Uhr Abends, mein guter Sohn und unser Bruder Louis Eduard, in seinem vollendeten 24sten Lebensjahre an der Brustkrankheit. Wer den Entschlafenen gekannt hat, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Danzig, den 26. Juni 1849. Drahl, Wittwe.

Anzeigen.

10\. ☞ Die v. Geh.-Post-Revisor Lenz herausgegebene **Uebersicht der Portovergünstigungen** für die Preuß. Truppen ist à 2 sg. in der Kanzlei des O.-P.-A. z. h.

11\. In **L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung**, Jopengasse 598., ging so eben ein:

Neuestes Complimentirbuch

für Anstand und feine Sitte, oder Anweisung in Gesellschaften, bei Tafel, bei Geburts- und Hochzeitstagen und beim Tanz höflich zu reden, sich anständig zu betragen; nebst den nöthigsten Anstands- und Bildungsregeln wie auch Blumensprache und Stamm-buchs-Aufsätze. Ein nützliches Buch für Jünglinge und Jungfrauen, herausgegeben von Meyer, Preis 12½ Sgr.

12\. Mehrere Mitglieder der Sterbekasse, genannt: die Friedensgesellschaft, fordern die Vorsteher auf, noch im Laufe dieser Woche unter Zuziehung der gewählten 4 Vertrauensmänner Rechnung von der Kasse zu legen und den Termin hiezu öffentlich bekannt machen zu lassen.

13\.

Fracht-Anzeige.

Schiffer G. Pickert (Strm. E. Golisch) aus Magdeburg ladet nach Nackel, Uscz, Landsberg a./W., Stettin, Posen, Frankfurt a./O., Berlin, Magdeburg, Schlesien und Sachsen. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

14\. Auf Veranlassung der Herren Vorsteher des städtischen Lazareths sollen die noch stehen gebliebenen Brandmauern des am 8. d. M. abgebrannten, von Herrn Cäsar Mielke in Pacht gehabten Wohnhauses in Ohra am 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, daselbst an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung und der Verpflichtung zur Aufräumung des Platzes verkauft werden. Gleichzeitig soll die diesjährige Heunutzung von 5 Morgen Wiesenland, am sogenannten großen Walde belegen, um 5 Uhr beim Schulzen Schwalm, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Milde,
Sequestor.

15\. Dreijährige Freiwillige werden in diesem Jahre bei der **I. Escadron I.** (Leib.-) Husaren-Regiments bis zum 1. Oktober engagirt.

16\. Diejenigen resp. Mitglieder, welche der Gesellschaft-Sterbe-Kasse zu Ohra beigetreten sind, können ihre Statuten in Empfang nehmen. Mitglieder werden gegen 6 Sgr. Einlage Ohra No. 72. aufgenommen.

17\. 4000 rtl. Pupillen-Gelder sollen cedirt werden. Näheres Brodbänkeng. 666.

18\. ☞ Ein schönes herrsch. Etablissem. mit neu dec. Wohnhause, gr. ertragr. Garten u. 3 Morgen Acker, nahe der Stadt, ist für 2000 rtl. zu verk. d. Seiffert, Ziegeng. 766.

19\. Das Champagner-Bier des Hr. Albrecht, Töpfergasse 74., enthält der Gesundheit keine nachtheiligen Bestandtheile und dessen Genuß ist während der Cholera vielen anderen Bieren vorzuziehen. Dr. Ollenroth, Medizinalrath. **Dr. Göbel.**

20\. Ein Gut von 29 Hufen kulmisch steht aus freier Hand zu verkaufen oder gegen ein kleines ländliches oder städtisches Grundstück zu vertauschen. Das Nähere Brodbänkengasse No. 666.

21. Spazier- und Arbeitsfuhrwerk ist bill. z. hab. Korkenmacherg. 787., auch wird eine kleine Remise o. ein Platz zum Wagengelaß zu miethen gesucht.

22. Hl. Geistg. 982. im Bienenkorb w. Abonnent. z. Speisen auß. d. Hause ang.

23. Erste Haupt-Journal.-Verbindung für Danzig u. Elbing, mit Anschluß a. d. Dampfböte nach Königsberg. Abfahrt täglich 4 Uhr Nachmittags bei Schubart, Fleischergasse 65.

24. Die ganze Gemeinde der St. Brigitten-Kirche bittet, die Predigt, vom 21. d. Mts. von Herrn Vicar v. Etyp-Rekowski gesprochen, gedruckt zu haben.

25. Ein Lehrling zur Pharmacie wird verlangt bei Seiffert, Ziegeng 766.

26. Es wird ein Mitleser z. Danz. Zeitung gesucht Heil. Geistgasse 983.

27. Wer eine Gelegenheit zum Viktualienhandel zu vermiethen hat, melde sich Töpfergasse No. 74. bei Albrecht.

28. Seebad Brösen.

Mittwoch, den 27., gr. Konzert v. Fr. Laade. Anf. 5 U. Entree 2½ sgr.

29. Ein Fräulein wird zum Einwohnen gesucht Holzgasse 16.

30. Ich sehe mich genöthigt hiedurch anzuzeigen, daß in meiner Töchterschule jetzt einige 20 der Masern wegen fehlen, ich kann aber unmöglich darauf bei der Zahlung des Honorars Rücksicht nehmen, sondern bitte dasselbe auch für diese Zeit zu zahlen. Wilhelmine Pröhl.

31. Der Wiederbr. ein. verl. schwarz s. Mantille erh. Holzmarkt 5. e. Belohn.

32. Weißmönchen-Hintergasse 151. will man ein Kind in Pflege nehmen.

33. Es wird ein cautionsfähiger Mann gesucht, welcher die Miethe mehrerer Häuser, im Betrage von circa 500 rtl. jährlich, einziehen und zu diesem Behuf eine verhältnißmäßige Caution stellen will, wofür demselben 5 pCt. Honorar von den 500 rtl. zugesichert werden. Hierauf Reflectirende werden ersucht ihre Adressen unter Litt. A. D. mit Angabe der Höhe der zu leistenden Caution im hiesigen Intelligenz-Comtoir abzugeben.

34. Wer eine kleine Drehmangel zu verkaufen hat melde sich Töpfergasse 27. daselbst sind 12 birkene Polsterstühle zu haben.

Vermiethungen.

35. Neugarten 522. sind neu decorirte Wohnungen nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Auskunft giebt Meyer, Jopengasse No. 737.

36. Langenm. 490, 1 Tr. h., ist 1 meubl. Zimm. nebst Kab. sofort zu verm.

37. Langenmarkt 490. ist die bequem eingerichtete Obergelegenheit, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Boden und Holzgelaß von Michaeli ab zu vermiethen.

38. Breitgasse 1027. ist ein Logis, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, Küche, Keller rc. zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst.

39. Zu Michaeli zu verm., Näh. Breitg. No. 1144.: 2 St. Röperg. bj. 20 Rtl., eine Untergelegenheit do., 2 St Hundeg. No. 290 bj. 15 Rtl., 2 Stuben Heilgg. bj. 15 Rtl., 2 St. Breitg. bj. 16 Rtl., die Untergelegenheit Breitg. 1227.

40. 2 hübsche Wohnungen sind in dem Hause Erdbeermarkt 1345. zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere darüber erfährt man daselbst i. Laden.

41. Langenmarkt 492. ist die Saal-Etage zu Michaeli zu vermiethen.

42. Langgasse 511. ist e. W., best. a. 4 Z., 1 G.-S., Küche, Bod., Keller, zu v.

43. Breitgasse 1200. sind zwei Zimmer nebst Zubehör Michaeli zu vermieth.

44. **1. Damm 1109.** ist die 1ste Etage, best. aus 1 Saal, 2 Hinterstuben nebst 2 Küchen u. and. Wirthschaftsgelaß, zu verm. u. z. 1. Okt. zu bez.

45. 2. Damm 1285. 1 Saal, Hinterstube m. K., B., K., Ap. an ruh. Bew. z. v.

46. 2. Damm 1285. ist der Laden, 1 Stube, Nebenkab., K., B., K., Ap. zu v.

47. Ein freundl. Offizier-Logis ist zu vermiethen Schwarzes Meer No. 320.

48. Zwirngasse ist eine Unterwohnung zu verm. Näheres Poggenpfuhl 208.

49. Weißmöncheng. ist e. bequ. Familienwohnung zu vm. D. N. Pfefferst. 110.

50. Eine Vorstube mit auch ohne Meubeln ist Altst. Graben 460. zu verm.

51. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben mit Kabinet, Kammer, Küche und Zubehör, ist an ruhige Bewohner zu vermiethen Schmiedegasse 286.

52. Die Parterregelegenheit u. Gärtchen Poggenpf. 199. ist v. Mich. zu vm.

53. Pfefferstadt 110. ist das Haus im Ganzen auch getheilt zu vermiethen.

54. Dicht neben dem Langenmarkt, Röpergasse 477., ist eine bequeme Wohngelegenheit mit Altan und Mottlau-Aussicht zu vermiethen.

55. Buttermarkt 291. sind 2 gemalte Zimmer, mittlerer Größe, nebst Küche, Keller und Boden für 20 rtl. halbjährlich zu vermiethen.

56. Heil. Geistgasse 754. ist 1 Untergelegenheit, zum Ladengeschäft sich eignend, zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

57. Das Haus Fleischergasse 57., bestehend aus mehreren Zimmern, Küchen, Boden, Keller, Apartem., Garten und Holzgelaß ist im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Näheres Brabank 1766 in der Schmiede.

58. Breitgasse 1041. ist 1 Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör zu verm.

59. **Eine sehr gesunde und freundliche, ganz in sich** abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zubehör, wie auch Eintritt in den Garten ist Schießstange No 536. zu vermiethen.

60. Fleischerg. 124. ist e. Haus enth. 8 neu dek. Zim., 2 Kch., Speisek., 2 Böd., Pferdestall z. 3 Pf., Wagenremise, Holzstall, Hofraum, und sonstige Bequemlichkeit im Ganzen auch getheilt zum 1. October c. zu vermieth. Das Nähere 121.

61. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, Küche, Keller, Hausraum u. Boden, ist zum October d. J. Gerbergasse 360. zu vermiethen.

62. In meinem Hause Heil. Geistgasse 776. sind 2 Wohngelegenheiten mit allen Bequemlichkeiten zu vermieth. Näheres Breitgasse 1221. bei G. Benke.

63. 1sten Damm 1126. ist die 2te Etage, bestehend aus 2 freundlichen Stuben, Kammer, Küche, Keller, Boden, an ruhige Bewohner zu Michaeli zu verm.

64. Holzg. 34. ist 1 St., part., als Absteigeq. od. a. 1 einz. P. m. M. z. 1. Juli zu v.

65. **Das Logis Breitg. № 1227., 2 T., von 4 Z. ist zu Michaeli f. hj. 36 Rtl. zu vermiethen. Nachr. Breitg. № 1144.**

66. Auf dem Langenmarkt No. 451. sind mehrere Gelegenheiten wie auch zum Kramladen Wohnungen zu vermiethen.

67. Fleischerg. 63. sind 2 Stuben nebst K. u. Bod. an ruh. Bewohn. z. vm.
68. Schnüffelmarkt 631. ist eine Stube für eine einzelne Person zu vermieth.
69. 2ten Damm 1289. ist e. Stube nebst Zubeh. m. a. o. Meubl. sogl. z. bez.
70. Tagneterg. ist ein Haus, bestehend aus 3 Wohnungen ganz oder getheilt zu Michaeli zu vermiethen nebst jeder Bequemlichkeit. Nachricht 3ten Damm 1427.
71. Breitg. 1915. ist die Unterwohnung zu vermiethen, bestehend aus einer Vor-, Hinter- und Hangestube nebst Kammer, Küche, Keller und Apartement.
72. **Das Logis Hundeg. № 76., 1 T., von 4 Z. ist für hj. 40 Rtl. zu Michaeli zu vermiethen. Nachr. Breitg. № 1144.**
73. Breitgasse 1191. ist die Vorder- und Hange-Etage, sowohl zusammen als einzeln zu vermiethen; erstere mit 2, letztere mit 3 heizbaren Stuben pp.
74. Langgarten 72. ist e. Vorderstube m. a. o. Meub. an e. Herrn zu verm.
75. Anfangs Fleischergasse 153. ist eine Stube nach vorne mit Meub. zu v.
76. Altstädtsch. Graben 428. sind 2 bis 3 Zimmer mit Küche, Boden und Keller, Hofraum, Wasser u. Bequeml. zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.
77. Johannisg. 1377. Sonnenseite, sind 2 gut dekorirte Zimmer nebst Kabinet, Küche, Boden, Kammer, an anständige ruhige Bewohner zu vermiethen.
78. Breitg. 1229. eine Treppe hoch, sind 2 Stuben, Küche, Keller, Boden und Apartement zu Michaeli zu vermiethen.
79. Poggenpfuhl 205. ist die Obergelegenheit zu vermiethen.
80. Breitg. 1237. sind Zimmer m. Meub., auch ist das. e. Ladenlokal zu v.
81. Portchaisengasse 573. sind 2 freundliche Zimmer nebst Küche, Boden und Apartement zu Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.
82. Das bisher von dem Herrn Hauptmann v. Schmidt bewohnte hübsche Logis, Hundegasse 286., n. Stall, ist von Oktb. d. J. ab zu verm. Zernecke.
83. Umstände halber zieht die Familie Scherobini 1 Damm 1116. welche das Putzgeschäft betrieben, zur rechten Ziehzeit aus, das Laden-Lokal mit einer Stube ist von jetzt ab zu vermiethen. Näheres 1 Treppe hoch daselbst. Auch ist die Wohnung zum Schnittgeschäft geeignet.
84. Langgasse No. 372. ist zu Michaeli die Belle-Etage zu vermiethen
85. Hunde und Matzkauscheg. Ecke 416,17. ist die zweite Etage nebst Zubehör und eine Comtoirstube parterre vom 1. October zu vermiethen.
86. Langgarten 252. ist ein freundliches Zimmer a. e. Herren o. Damen z. v.
87. Heil. Geistgasse 983., Sonnens. i e. freundl. Hange-Etage m. a. Zubeh. z. v.
88. Fischerthor 128. i. e. Wohnung v 3 Zimm., Küche, Kam., Bod.. u. s. Beq. z. v.
89. Eimermacherhof Gr. Bäckergasse 1792. ist das große (Militair-) Quartier, bestehend aus 4 Stuben, Küchen, Boden u. Holzgelaß zu verm.
90. In den Hauptstraßen der Rechtstadt wird eine Wohnung von 4 — 5 geräumigen Zimmern, zu Michaeli zu miethen gesucht. Näheres Langgasse 400. 1 Treppe hoch.
91. **Breitegasse 1210. ist die Saal-Etage, bestehend a. 2 durch ein Entree verb. gr. Zimmern, Küche, Speisekammer, Kell. &c., neu decorirt, zu vm.**

Auction.

Auction zu Langfuhr.

92. Montag, den 9. Juli d. J., sollen aus dem Bäckermeister Kauenhovenschen Nachlasse zu Langfuhr im Hause des Erblassers öffentlich versteigert werden:

1 goldene Repetiruhr, 70 Stck. goldene u. silberne Münzen, mehrere Spiegel, Schränke, Tische, Stühle, Bettgestelle und andere Mobilien, Betten, Kleidungsstücke, Zinn, Kupfer, porzellane und Wirthschaftsgeräthe, — 1 Geldkasten. 1 eiserner Ofen, 2 Getreideharfen, 4 Honigpressen, 10 desgl. Preßbeutel, 1 Gartenspritze und diverse Fastagen.

Ferner: 2 Wagenpferde, 1 milchende Kuh, 3 Mastschweine, 1 Sau mit 3 Ferkeln, 1 Kutsche, 1 Halb- u. 1 Spazierwagen, Schlitten, Sattel, Blank- u. Arbeitsgeschirre.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.



93. Bei Empfang einer neuen Auswahl moderner Sonnenschirm-Stoffe, die zu Bezügen zur gefälligen Ansicht bereit liegen, empfiehlt ihr reiches Lager von Regen- u. Sonnenschirmen zu billigsten festen Preisen. — **Regenschirme in Seide offerirt von 2 rtl. an, in Baumwolle von 20 sgr. an die Schirmfabrik von F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt 635.**

94. **Genueser Succade in Kisten und ausgewogen** billigst bei Hoppe und Kraatz.

95. **Aecht italienische Macaroni empfingen und empfehlen Hoppe & Kraatz,** Breitgasse u. Langgasse.

96. **Zündhütchen** zu Jagdgewehren, beste Sorte, die Schachtel 10 sg., empfiehlt H. A. Harms, Langgasse 529.

97. Ein komplettes einsp. Pferdegeschirr u. e. Badeapparat s. b. z. v. Holzg. 34.

98. Eine **Hausthür mit** Glasfenster u. Füllung, ein Fach Fenster-Laden sind billig zu verkaufen bei C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrhofe.

99. Im Gasthause am Jäschkenthalerwege 67. B. ist gekochter u. geräucherter Schinken p. Pfund 9 sg. a. ½ U, marinirter Heering 1½ sgr. z. h. b. Deschner.

100. **Bademützen** à 5 sgr. empf. **C. Dümbte** Glockenthor 1950.

101. Langfuhr No. 61. steht ein starkes Pferd, 8 Jahre alt, fehlerfrei, sofort zum Verkauf, auch einige gute Spiegel und ein Spieltisch.

102. Bestes Champagnerbier in 1/1 u. zur Probe auch in ½ Champagnerflasch. a 3 u. 1½ sgr., (exclusive der Flasche) empfiehlt C. H. Nötzel.

103. Ein fetter Bulle (Oldenburger) ist in Ottomin bei Zuckau zu verkaufen.

104. Wir erhielten so eben eine Sendung neuester Beinkleiderstoffe, welche wir, das fertige Beinkleid von 3 rtl. an, als besonders preiswürdig empfehlen. Langgasse No. 407.

Gebrüder Wulckow, Mode-Magazin für Herren.

105. Feine engl. Caschmirs zu Sommerwesten empfehlen

Gebrüder Wulckow.

106. **Wolle** z. Polstern, p. Centner 2⅔—4 rtl. i. w. vorräthig Fraueng. 830.

107. Das Staatslexikon von Rotteck und Welcker, neueste Auflage, ist Langgarten No. 57. eine Treppe hoch zu verkaufen.

108. Hundeg. 286 sind sof. mah. und birken polirte Meubles billig zu verk.

109. Schidlitz 50. stehen 2 tragende Säue u. e. Sau mit 11 Ferkeln z. Verk.

110. Damenschuhe in feinem Serge de Berry u. Kalbleder von sehr dauerhafter Arbeit zu den billigsten Preisen beim Damenschuhmacher gr. Hosennäherg. 679.

111. Großberg. Heeringe p. Sch. 21 sg., einmarin. p. St. 6 pf. z. h. Ankerschmiedeg. 176.

112. Schweine-Schmalz von der bekannten guten Qualität ist in der Schlacht- und Pökelungs-Anstalt auf der Niederstadt zu herabgesetzten Preisen zu haben und zwar:

3te Sorte	à 4 Sgr. p. Pfund.
2te do.	à 4 Sgr. 6 Pf. p. Pfund.
1te do. in Blasen	à 5 Sgr. p. Pfund.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

113. Folgende Grundstücke, welche zum Nachlaß der Karpfenseigner Schrammschen Eheleute gehören, sollen auf den Antrag der Erben öffentlich versteigert werden.

1) Das Grundstück zu Heubude No. 50. des Hypothekenbuchs (Dorfs-No. 8.) bestehend aus 1 Wohnhause, Stall und Garten von ¼ Morg. Flächeninhalt.

2) Das Grundstück zu Heubude No. 51. des Hypothekenbuchs (Dorfs-No. 9. und 10.) bestehend aus 2 Wohnhäusern und einem Kohlgarten von ½ Morgen Flächeninhalt.

3) Das Grundstück Heubude sub Hypotheken-No. 43. (Dorfs-No. 28.) bestehend aus 1 Wohnhause und 50 culmischen []Ruthen Landes.

Termin dazu ist auf Donnerstag den 28. Juni c., Nachmittags 4 Uhr, im Grundstücke ad 3 anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen und Besitzdokumente täglich bei mir eingesehen werden können.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Anzeige.

114. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., ist zu haben:

Beschreibung von Australien.

Zugleich ein Leitfaden für Auswanderer nebst Belehrungen wegen Ueberfahrt pp. Von Fr. Breme, Deutsch-Amerikaner. Preis 5 Sgr.

115. E. mah. Flügel, 6 Octav, ist z. vm. u. e. Guitarre z. vk. Hl. Geistg. 956.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.